

Vesper in der Kreuzkirche.

Dresden, Sonnabend den 22. Juni 1912, nachm. 2 Uhr.

Werke von Enrico Bossi

(geb. 25. April 1861 in Salò am Gardasee).

1. Thema und Variationen in Cis-moll für Orgel, Werk 115.
2. Missa pro sponso et sponsa (Trauungsmesse), für vier-, fünf- und sechsstimmigen Chor, Werk 110.

a) Graduale.

Uxor tua sicut vitis abundans in lateribus domus tuae. Filii tui sicut novellae olivarum in circuitu mensae tuae. Alleluja. Mittat vobis Dominus auxilium de Sancto et de Sion tueatur vos. Alleluja.

Dein Weib wird sein wie ein fruchtbarer Weinstock um dein Haus herum, deine Kinder wie die Oelzweige um deinen Tisch her. Halleluja! Der Herr wird dich segnen aus Zion. Halleluja!

(Psalm 128, 3—5.)

b) Offertorio.

In te speravi Domine dixi: Tu es Deus meus, in manibus tuis tempora mea.

Ich aber, Herr, hoffe auf dich und spreche: du bist mein Gott, meine Zeit stehet in deinen Händen.

(Psalm 31, 15 u. 16.)

c) Communio.

Ecce sic benedicetur omnis homo, qui timet Dominum, et videas filios filiorum tuorum. Pax super Israel.

Siehe, also wird gesegnet der Mann, der den Herrn fürchtet, und du sehest deiner Kinder Kinder. Friede über Israel!

(Psalm 128, 4 u. 6.)

3. „Das erste Gebet“, Duett für Sopran und Bariton aus der symphonischen Dichtung „Das verlorene Paradies“, Werk 125.

Mein Herr, mein Gott, den sanft umduften, vom Schlummer kaum erwacht, grünende Wiesen, du, dem des Lebens Quellen all' entfließen, sei uns gepriesen! Du bist die Flüsterstimme jedes Windhauchs, der in den Blättern kosen will und scherzen, und dringt zum Herzen. Du bist der Geist, der jeder Blume entströmet, Geist des ew'gen Wehens, Geist du des Lebens. O Vater, gebenedeiter, himmlischer Leiter!

Bitte wenden!

4. **Gemeinde.** Gesangbuch Nr. 280, V. 1 (Anfänge der Mel. beim Minne-
sänger Tannhäuser, 13. Jahrhundert).

Mel.: Es ist das Heil —

Wenn ich, o Schöpfer, deine Macht,
Die Weisheit deiner Wege,
Die Liebe, die für alle wacht,
Anbetend überlege;
So weiß ich, von Bewundrung voll,
Nicht, wie ich dich erheben soll,
Mein Gott, mein Herr und Vater!

Ch. F. Sellert, † 1769.

Vorlesung (1. Mose 1, 26—27), Gebet und Segen.

5. Adagio As-dur für Violine und Orgel, Werk 84.

6. „Cantate Domino canticum novum“, Hymne für vier- und
sechsstimmigen Chor mit Orgelsolo.

Cantate Domino canticum no-
vum, laus ejus in ecclesia sanc-
torum exultabunt. Sancti in gloria
exultebunt sancti in gloria laeta-
buntur in cubilibus suis.

Singet dem Herrn ein neues
Lied, die Gemeinde der Heiligen
soll ihn loben. Die Heiligen sollen
fröhlich sein und preisen und
rühmen auf ihren Lagern!

(Psalm 149, 1 u. 5.)

Mitwirkende: Der Kreuzchor.

Soli: Frau Hilde Schulze-Uhlig, Konzertsängerin (Sopran).

Herr Karl Bemann, Konzertsänger (Bariton).

Herr Theo Bauer, Agl. Kammermusikus (Violine).

Orgel: Herr Bernhard Pfannstiehl, Organist der Kreuzkirche.

Leitung: Herr Professor Otto Richter.

Sonnabend den 29. Juni: Werke von Joh. Seb. Bach.

Der Chor wird gebildet von den 66 Alumnen und Aurrendanern des Gymnasiums zum heil. Kreuz
(Kreuzschule). Er besteht seit d. 1. Hälfte d. 13. Jahrh.

Die Orgel wurde n. d. Brande d. Kirche i. J. 1901 v. Gebr. Jehmlich i. Dresden neugebaut.
Sie hat 92 klingende Stimmen.